

BIBEL UND ALKOHOL



Bild: Nik Frey, CC-BY 2.5

1. Der Wein als Gabe Gottes

Ps 104,14-15: (a) Wozu lässt Gott Pflanzen wachsen? (b) Wozu kann der Wein – richtig gebraucht – dienen?

1Tim 5,23: (a) Was rät Paulus seinem Freund Timotheus? (b) Aus welchem Grund?

2. Gefahren des Alkoholmissbrauchs

1Mo 9,21: Welches ist die erste in der Bibel erwähnte Person, von der uns berichtet wird, dass sie einen Rausch hatte und nicht mehr wusste, was sie tat?

1Kor 6,9-11/Gal 5,21/1Petr 4,3: Wovon warnt uns die Bibel ausdrücklich?

Jes 28,7-8: Welche tragische Situation muss der Prophet Jesaja im Auftrag Gottes beanstanden?

Deshalb die Bitte: Kein übermäßiger Alkoholkonsum, keine Trinkrunden, kein Komasaufen, keine Flatrate-Parties (= gegen einen fixen Preis kann soviel getrunken werden, wie man will). Alkohol nie als Durstlöscher einsetzen. Alkohol nie bei Frust oder Traurigkeit trinken, um Probleme hinunterzuspülen! Ärzte erinnern daran: Jeder Rauschzustand ist eine Vergiftung des Körpers. Studien belegen: Je früher man als Kind/Jugendlicher mit Alkoholkonsum beginnt, desto grösser ist die Gefahr, zum Trinker zu werden.

Spr 23,29-35: (a) Nenne mögliche Folgen des übermäßigen Alkoholkonsums, wie sie in diesem Abschnitt beschrieben sind. (b) Welche Problematik wird im letzten Teil von V. 35 angesprochen?

3. Vom Umgang mit Gefährdeten

Röm 14,21: Was rät die Bibel zum Umgang mit Leuten, die gefährdet sind, Alkohol zu missbrauchen?
